

Datenschutzinformation für Bewerber

gemäß Art. 13 DSGVO

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich bei AP&S International GmbH für eine Stelle bewerben oder beworben haben. Diese Datenschutzerklärung informiert Sie darüber, wie AP&S International GmbH Ihre persönlichen Daten verarbeitet, wenn Sie sich auf eine von uns ausgeschriebenen Stelle bewerben oder uns eine Initiativbewerbung zu-senden.

Diese Datenschutzinformationen beschreiben auch Ihre Datenschutzrechte, einschließlich des Rechts, gegen einen Teil der Verarbeitung, die AP&S International GmbH durchführt, Einspruch zu erheben. Weitere Informationen über Ihre Rechte und wie Sie diese ausüben können, finden Sie im Abschnitt „*Welche Rechte habe ich in Bezug auf meine persönlichen Daten?*“. Diese Datenschutzerklärung gilt ergänzend zu unserer bestehenden allgemeinen Datenschutzerklärung, in der Sie konkrete Informationen erhalten, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Webseitenbesuchs oder bei nicht bewerbungsspezifischen Themen verarbeiten.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher (nachfolgend einfach „Unternehmen“ genannt) für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen einer Bewerbung bei allen Firmen ist:

AP&S International GmbH
Obere Wiesen 9
78166 Donaueschingen
Telefon: 0771 8983 0
E-Mail: datenschutz@ap-s.de

Wenn Sie Fragen zu dieser Datenschutzerklärung haben oder uns aus irgendeinem Grund im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten kontaktieren möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Personalabteilung unter personal@ap-s.de oder an unseren Datenschutzbeauftragten. Sie erreichen ihn postalisch unter:

Wolfgang Homann
c/o bbcom secure Deutschland gmbh
Reichenaustraße 11
78467 Konstanz
E-Mail: datenschutz@ap-s.de

Unseren Datenschutzbeauftragten (Singapur) erreichen Sie postalisch oder per E-Mail unter:

Sebastian Blasius
Luther LLP
4 Battery Road
Bank of China Building, #25-01
Singapur 049908
Email: sebastian.blasius@luther-lawfirm.com
Tel.: +65 6408 8000

2. Welche Informationen und personenbezogene Daten verarbeiten wir von Ihnen:

AP&S International GmbH erhebt und verarbeitet alle Daten, die Sie uns durch Ihre Bewerbung zur Verfügung stellen sowohl in Papierformat als auch in digitaler Form (nachfolgend „Bewerberdaten“ genannt). Dazu gehören:

- Ihre Kontaktdaten, wie Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse;
- Ihre Bewerbungsunterlagen, wie Lebenslauf, Anschreiben, Berufserfahrung und bisherige Erwerbstätigkeit
- Informationen zu Ihren professionellen Erfahrungen und Fähigkeiten wie Sprachkenntnisse, Leistungsbeurteilungen, Ausbildungsnachweise und Zeugnisse
- Ihr Foto falls freiwillig zur Bewerbung hinzugefügt
- Unsere Notizen aus Interviews mit Ihnen und ggf. Video Interviews
- Ihren Gehaltswunsch, die Art der gewünschten Beschäftigung und des verfügbaren Datums
- In Ausnahmefällen Ihre Ausweisdokumente

- Führerscheindaten, falls für die Ausübung der Tätigkeit notwendig.

Darüber hinaus betrifft dies auch alle anderen Daten, die Sie uns übermitteln, einschließlich aller Korrespondenzen, die Sie mit uns während des Bewerbungsprozesses haben. Wir können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten erheben, speichern und verarbeiten, wenn Sie uns diese mitteilen.

Wir beziehen obige Daten über Sie ggf. auch aus anderen Quellen. Dazu gehören zum Beispiel Personaldienstleister, ggf. die Referenzen, die Sie uns zur Verfügung stellen, Websites und andere öffentlich zugänglichen Daten im Internet. Darunter fallen z.B. solche Daten, die Sie selbst im Rahmen eines Online Profils offensichtlich öffentlich gemacht haben und nicht rein privater Natur sind. Wir können auch Daten erhalten, die Sie uns über Websites Dritter übermitteln, z.B. von Jobbörsen. Bei der Erhebung von Daten aus anderen Quellen beachten wir selbstverständlich stets alle gesetzlichen Bestimmungen.

Wenn Sie sich über unser Online-Portal oder auf unsere Stellenangebote auf unsere Website bewerben, können wir Zugangsinformationen sammeln, wie z.B. die IP-Adresse Ihres Zugangsgerätes. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie über unsere Datenschutzerklärung auf unserer Webseite. Die Teilnahme an Online-Bewerbungs-Verfahren ist freiwillig. Bei Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keinerlei Nachteile im Bewerbungsprozess.

Wir suchen Bewerber, unabhängig von Rasse, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Wir benötigen von Ihnen keine Informationen, die nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz nach deutschem Recht oder jedem anderen nationalen oder internationalen Gleichbehandlungsgesetz nicht verwertbar sind. Bitte leiten Sie uns auch keine vertraulichen Interna oder gar Betriebsgeheimnisse Ihres ehemaligen oder gegenwärtigen Arbeitgebers weiter.

Wenn Sie noch nicht volljährig sind und uns eine Bewerbung gesandt haben so gehen wir davon aus, dass Sie es mit dem vollen Einverständnis Ihrer Erziehungsberechtigten gemacht haben. Sollte dies nicht der Fall sein, so informieren Sie uns bitte umgehend darüber.

Grundsätzlich ist das zur Verfügung stellen Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses freiwillig. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung bzw. einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, können wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.

3. Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG-neu. Bei der Erhebung von Daten über Sie ggf. auch aus anderen Quellen erfolgt dies auf der Rechtsgrundlage eines berechtigten Interesses gemäß Artikel 6 Abs 1 lit f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse ist in diesem Fall ein besseres Profil von Ihnen aus Informationen heraus zu gewinnen, die Sie im Sinne des Artikel 9 Abs. 2 lit e DSGVO offensichtlich selbst der Öffentlichkeit zugänglich gemacht haben.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit b und f. Das berechtigte Interesse ist hier beispielsweise eine Beweispflicht unsererseits in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eine Zusage für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt. In diesem Fall können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG-neu die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten.

Kann Ihnen keine aktuell zu besetzende Stelle angeboten werden und sind wir aufgrund Ihres Profils der Auffassung, dass Ihre Bewerbung für zukünftige Stellenausschreibungen interessant sein könnte, fragen wir Sie ggf. an ob wir Ihre Bewerbungsdaten für weitere zwölf Monate in unserem Bewerbermanagement speichern dürfen. Dies erfolgt nur, wenn Sie dem auf der Rechtsgrundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zustimmen. In diesem Fall werden Ihre Daten dann automatisch nach 12 Monaten ab Ihrer Einwilligung gelöscht.

4. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten?

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten werden für die Bearbeitung und Prüfung Ihrer Bewerbung, im Falle des Zustandekommens eines Arbeitsverhältnisses auch für die Durchführung des Arbeitsverhältnisses verarbeitet. Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um ausgeschriebene Stellen anzubieten und das Auswahlverfahren durchführen zu können. Eine Verarbeitung für einen anderen Zweck erfolgt nicht.

5. Wer erhält Ihre Bewerbungsdaten?

Ihre Bewerberdaten werden bei uns von den mit den Bewerbungsverfahren betrauten Personen gespeichert und verarbeitet. Die Speicherung der Daten ist so gestaltet, dass nur ein eng gefasster Kreis von besonders befugten Personen zugriffsberechtigt ist und jeder sonstige Zugriff oder sonstige Kenntnisnahme der Daten nach dem Stand der Technik ausgeschlossen wird.

Ihre Daten werden in der Regel in Deutschland verarbeitet.

Ihre Bewerberdaten werden innerhalb der Personalabteilung sowie in der für Ihre Bewerbung relevanten Fachabteilung verarbeitet. Der Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten ist stets auf den Personenkreis beschränkt, der die Informationen für die Erfüllung ihrer Tätigkeiten benötigt.

Ggf. erhalten auch Datenverarbeitungsunternehmen, die für uns Personaldienstleistungen erbringen, personenbezogene Daten, soweit dies für die Verarbeitungszwecke erforderlich ist. Die Verarbeitung erfolgt dann gemäß unseren Anweisungen (Auftragsdatenverarbeiter). Die Datenverarbeitungsunternehmen sind vertraglich verpflichtet, entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen zu implementieren, um ihre personenbezogenen Daten zu schützen und nur so zu bearbeiten, wie es vertraglich von uns vorgegeben ist.

Personenbezogene Daten werden auch an Behörden und/oder Strafverfolgungsbehörden weitergegeben, wenn dies für die oben genannten Zwecke erforderlich ist, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder wenn dies zum Schutz unserer legitimen Interessen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen erforderlich ist.

6. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Daten von Bewerbern werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nach 6 Monaten gelöscht.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerbermanagement behalten. Dort werden die Daten nach Ablauf von 12 Monaten gelöscht.

Sollten Sie sich in Papierform beworben haben und im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eine Absage erhalten haben, werden Ihre Bewerbungsunterlagen gemäß obiger Fristen datenschutzkonform vernichtet.

7. Welche Rechte habe ich in Bezug auf meine persönlichen Daten?

Sie können unter den unter Punkt 1 genannten Adressen Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Soweit wir Sie um Ihre Einwilligung gebeten haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Wenn Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch AP&S International GmbH widerrufen möchten, hat dies keinen Einfluss auf eine bereits erfolgte Verarbeitung.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an unseren Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.